

GESETZENTWURF BESCHLOSSEN

## Regierung vereinfacht Anmeldung von Balkonkraftwerken

Der nun beschlossene Gesetzentwurf enthält zahlreiche Punkte zur Förderung von Solarenergie und speziell Balkonkraftwerken.

*Ein Bericht von Friedhelm Greis*

16. August 2023, 12:30 Uhr



(Bild: Martin Wolf/Golem.de)

Balkonkraftwerke können ab 2024 leichter angemeldet werden.

Mit einer Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und weiterer Gesetze will die Bundesregierung den Ausbau von Photovoltaikanlagen stärker fördern. Der 140-seitige Entwurf [ <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Gesetz/20230816-entwurf-eines-gesetzes-zur-aenderung-des-erneuerbare-energien-gesetzes.html> ], der am 16. August 2023 vom Kabinett beschlossen wurde [ <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/08/20230816-mehr-tempo-und-weniger-buerokratie-beim-solarausbau.html> ], sieht unter anderem eine einfachere Anmeldung von Balkonkraftwerken vor, die künftig bis zu 800 Watt ins Stromnetz einspeisen dürfen. Darüber hinaus soll die gemeinschaftliche Nutzung von Solarstrom erleichtert werden.

Der parallele Entwurf des Bundesjustizministeriums, der den Anspruch auf Installation eines Steckersolargerätes für Mieter und Wohnungseigentümer einführt [ <https://www.golem.de/news/privilegierte-baumassnahme-gesetzentwurf-zu-balkonkraftwerken-vorgelegt-2305-174426.html> ], wird nach Angaben eines Sprechers voraussichtlich Ende September 2023 vom Kabinett beschlossen. Der Bundestag muss beiden Entwürfen, die zum 1. Januar 2024 in Kraft treten sollen, noch zustimmen.

### Anmeldung stark vereinfacht

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unter Robert Habeck (Grüne) hatte die Gesetzespläne erst Ende Juni 2023 vorgestellt [ <https://www.golem.de/news/gesetzentwurf-zu-balkonkraftwerken-zaehler-duerfen-mehrere-monate-lang-zurueckdrehen-2306-175297.html> ] und in die Ressortabstimmung gegeben. Zwar hat sich der Titel des Gesetzes geändert, doch inhaltlich gibt es nur wenige Ergänzungen. Diese betreffen vor allem die Förderung von Solaranlagen in der Landwirtschaft [ <https://www.golem.de/news/solarenergie-einmal-saeen-zweimal-ernten-2305-174193.html> ], was als Agri-PV bezeichnet wird. Zudem gibt es zusätzliche Bestimmungen zu sogenannten Biodiversitätssolaranlagen und für extensivere Solaranlagen mit landwirtschaftlicher Nutzung.

Das "Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung" sieht weiterhin vor, dass sogenannte Steckersolargeräte nur noch einmalig bei der Bundesnetzagentur im Marktstammdatenregister angemeldet werden müssen. Der Netzbetreiber muss nicht mehr gesondert informiert werden. Der Messstellenbetreiber hat anschließend vier Monate Zeit, um nötigenfalls einen neuen Zähler einzubauen, der den eingespeisten Strom messen kann.



Die beiden Panels des Balkonkraftwerks Anker Solix RS40P wurden zunächst mit einem Winkel von 35 Grad aufgebaut. (Foto: Friedhelm Greis/Golem.de)



### Rückwärtsdrehende Zähler vorübergehend zulässig

In diesem Zeitraum ist die Nutzung rückwärtsdrehender elektromechanischer Ferrariszähler weiterhin erlaubt. Für Nutzer hat dies den Vorteil, dass der eingespeiste Strom nicht verschenkt wird, sondern sich die Stromrechnung entsprechend reduziert. Damit die Messstellenbetreiber den Austausch der Zähler eventuell bündeln können, ist die Frist von vier Monaten gewählt worden.

Nicht geändert haben sich zudem die Definitionen. Demnach ist ein Steckersolargerät "ein Gerät, das aus einer Solaranlage oder aus mehreren Solaranlagen, einem Wechselrichter, einer Anschlussleitung und einem Stecker zur Verbindung mit dem Endstromkreis eines Letztverbrauchers besteht".

Von den Erleichterungen kann nur profitieren, wer seinen Strom unentgeltlich ins Stromnetz einspeist.

**Nächste Seite: Keine Erleichterung bei vergütetem Strom | /news/gesetzentwurf-beschlossen-regierung-vereinfacht-anmeldung-von-balkonkraftwerken-2308-176801-2.html**

#### **Themenseiten:**

[Balkonkraftwerk](#), [Energie & Klima](#), [Energiewende](#), [GreenIT](#), [Innovation & Forschung](#), [Klima & Umwelt](#), [Robert Habeck](#), [Solarenergie](#), [Umweltschutz](#)